

Rheintreue Echo



2020





Am 25.01.2020 fand der erste Leistungstest
für unsere Schüler statt.

Ergebnis der Mannschaft

Amelie Oesterreich	AK 11, Platz 15
Franca Pommeranz	AK 12, Platz 4
Malte Herrspink	AK 11 Platz 23
Lucas Kretschmer	AK 11 Platz 3
Adam Szabo	AK 12, Platz 17
Elias Abed	AK 12, Platz 14
Mathis v.Woerkom	AK 13, Platz 14

In diesem Jahr haben wir mit den Schülern im Rheinbad ein Kentertraining veranstaltet.



Die Kinder hatten viel Spaß.

Der Nachwuchs des NRW-Rennsports fuhr vom 18. bis 29. Feb. nach Madrid Spanien:

Hier wurde ein Lehrgang abgehalten als Vorbereitung auf die Wettkämpfe der Saison 2020.



**Dann kam im März der große Lock Down,
wegen der Covid19 Pandemie.**

Zum Entsetzten aller wurden ab dem 23.03. Gastronomie, Geschäfte (außer Lebensmitteln), Friseure usw. geschlossen. Auch unser Kanusport durfte nicht mehr ausgeübt werden.

Ab dem 20. April erfolgten einige Lockerungen: das Training konnte erst ab dem 20. Mai, mit großen Einschränkungen und nach der Hygieneverordnung des Landes NRW, wieder aufgenommen werden.

Am 27.6. und 11.7. wurden die Ranglisten Rennen nur für die Leistungsklasse in Duisburg ausgetragen. Immer in der Hoffnung dass doch noch Regatten gefahren werden können.

Vom 7.August bis 9.August konnten die Leistungsklasse und Junioren ihre Deutschen-Meister in Duisburg nur im KI ermitteln.

AM

Vom
14. –16. August
fand die Deutsche Kanu
Meisterschaft für Jugend in
Mannheim statt.

In diesem Jahr war dank **Covid19** alles ein wenig anders!

Vor der Deutschen Meisterschaft konnte kein Trainingslager stattfinden, daher wurde in den Ferien nur 2 x am Tag trainiert. Da keine

Landesmeisterschaften ausgetragen wurden und die Kanuten sich nicht qualifizieren konnten, durften nur Jugendfahrer gemeldet werden, die sich im letzten Jahr in die Landeskader gefahren hatten. Bei uns waren es Chelsea Roussiekan, Julius Reimann und Simon Dobler.

Die Meisterschaften wurden im KI und KII ausgetragen. Zuschauer waren nicht gestattet, nur Trainer und Offizielle waren zur Regatta zugelassen, alles streng unter den zurzeit herrschenden Hygiene Auflagen.

Wohnwagen und Zelte waren ebenso nicht erlaubt. Also wurde kurzfristig eine Wohnung in der Nähe der Regattastrecke in Mannheim gemietet, in der Klaus und Horst mit den drei Jugendlichen Unterschlupf fanden.

Der Freitag begann mit den Vor- und Zwischenläufen. Chelsea startetet im KI über 200m und 500m sowie im KII (KV NRW) über 200m, 500m und 5000m. Die Beiden Jungs starteten im KII, konnten sich aber auf der Kurzstrecke nicht für die Endläufe qualifizieren.

Am Samstag um 14.00 Uhr startete Chelsea im KI über 500m. Sie fuhr ein großartiges Rennen. Am Ende musste sich allerdings von 2 Stuttgarter Mädels geschlagen geben.Sie holte sich die Bronze Medaille.



Um 16.08 Uhr ging es im KII mit Caroline Fink (KR Hamm) um die nächsten Medaillen. Auch in diesem Rennen kämpften die jungen Damen hart, und belegten den dritten Rang



Der Sonntag begann mit den 200m Rennen. Auch hier erreichte Chelsea die Endläufe. Kurz vor 12.00 Uhr am Mittag startete der KI. Chelsea legte einen bomben Start hin, und fuhr mit fast einer Länge Vorsprung ins Ziel. Sie wurde eine überlegene Deutsche Jugendmeisterin.



Um 14.30 Uhr fuhren Chelsea und Fiona für den Kanu Verband NRW den 200m Zweier. Auch hier fuhren sie ein spannendes Rennen und wurden Deutsche Jugendmeisterinnen vor den Rheinbrüdern Karlsruhe und der Renngemeinschaft Nord.



Um 16 Uhr wurde der Langstrecken KII gestartet. Chelsea saß wieder mit Caroline Fink im Boot. Beim Massenstart kamen sie gut aus den Startblöcken und führten das Feld vor dem zweiten NRW Boot an. In der Wende kam es zwischen beiden Booten zu einer Karambolage, wobei das andere Boot unter das Steuer von Chelsea und Caroline kam. Das Steuer ging kaputt, sie mussten das Rennen aufgeben. Schade, vielleicht hätte es noch eine Medaille gegeben.

Aber auch so war es eine super tolle Deutsche Meisterschaft!



Die erfolgreichen NRW Mädels

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Termin: Montag den 28.9.2020

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: „Schiff Rheintreue“

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Tisch eröffnet die Versammlung um 20.15 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Trotz der Corona Widrigkeit sind fast so viele da wie 2019 .

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen und ist mit 30 Mitgliedern beschlussfähig.

Im vergangenen Jahr gab es 4 Eintritte, 5 Austritte. Am 31.12.2018 hatten wir 190 Mitglieder.

Das Protokoll des vorangegangenen Jahres wurde vorgelesen und einstimmig genehmigt.

Die Versammlung gedenk Hans Jacasselino der vor einer Woche im Alter von 93 gestorben ist. Er war seit 1947 Vereinsmitglied, also seit 73 Jahren

1. Bericht der Vorstandsmitglieder

r

Wolfgang Tisch berichtet über die Arbeit des Vorstands im abgelaufenen Jahr.

Clubraum: der Clubraum und die Kapitänskajüte wurden während des Lockdowns total saniert. Fußboden abgeschliffen, neue Beleuchtung und gestrichen. Die komplette Einrichtung wurde einer Grundreinigung unterzogen.

Geholfen haben dabei Klaus Grieger Hanne Nuber Agi Mattern, Barbara Briel, Erika Frenken und Eva. Vielen Dank dafür

Die Landesregierung NRW hat 300 MIO € für die Sportstätten zur Verfügung gestellt.

Wir haben einen Antrag zum Bau einer Photovoltaik Anlage gestellt. Der Antrag wird mit 80% der Bausumme bezuschusst und ist genehmigt worden. Die Bausumme beträgt 58.000 €. Die ersten Solarzellen auf der Bootshalle sind montiert. Die Montage der Elektrotechnik erfolgt in dieser Woche. Für den Stahlaufbau auf dem Schiff liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor. Fertigstellung ca. März 2021.

Die komplette Anlage soll ca. 50 000 kwh produzieren Das ist sehr viel

Trainingszentrum: Für den Neubau der gesamten Kesselstr. hatte die Stadt einen Architektur Wettbewerb Der Gewinner steht fest. Fester Bestandteil des Konzeptes ist ein Wassersportzentrum. Baubeginn in ca. 5 Jahren . Als nächster Schritt wird in 2021 mit dem Bau des Pier One begonnen. Ein Riesen Gebäude auf 160 Stahlpfeilern direkt vor der Mole.

Parkplatzsituation Die Parkplatzsituation am Robert- Lehr- Ufer ist eine Katastrophe. Unsere Straße ist komplett zur Fußgängerzone erklärt worden. Bei schönem Wetter gibt es keinen Parkplatz mehr, auch wie auf dem Bezahlparkplatz davor ein Riesen Strand aufgebaut wurde. Im Moment geht es wieder da der Strand weg ist.

Die „ Finals“ sollten in mehreren Städten in NRW stattfinden. Ein riesen Event organisiert von ARD und ZDF Kanurennsport Sprint im Düsseldorfer Medienhafen. Unser Team stand bereit. Aufgaben waren verteilt. Corona bedingt ist alles abgesagt und auf nächstes Jahr verschoben worden

Bootshauswart Andreas Bodegain ist jetzt schon über 1 Jahr Bootswart. Er macht seine Arbeit gut.

Gastronomie: Corona bedingt haben wir auf Bitten von Sefa Uzman den Mietpreis bis Ende 2020 reduziert. Fast alle Veranstaltungen sind abgesagt worden. Kein Brunch, Geburtstage und Feiern nur noch im kleinen Rahmen sind möglich. Wir wollten Ihn nicht verlieren darum haben wir uns entschlossen der Bitte nachzukommen.

SUP paddeln: SUP paddeln ist eine sehr angesagte Kanu-Trendsportart. Wir wollten es als Sparte in unseren Verein aufnehmen. Die Wasserschutzpolizei und das Hafenamts haben es abgelehnt.

Rennsport: Horst Matten

Wir haben an 10 Regatten teilgenommen. Hier wurden insgesamt 18 Siege,

19 Zweite und 26 dritte Plätze errungen.

Bei der Westdeutschen Meisterschaft gab es 3x Gold, 1x Silber und 3x Bronze.

Bei der DM in Brandenburg hat Chelsea Roussiekan 1x Gold und 1x Silber und 1x Bronze gewonnen

Linos Pachiadakis hat 1x Silber gewonnen. Es waren herausragende Ergebnisse

In diesem Jahr gab es kaum eine Regatta. Während des Lockdowns war das Training nur in Mini Gruppen möglich. Trotzdem gab es einen tollen Erfolg für Chelsea Roussiekan. Bei der ersten und letzten Regatta , den Deutschen Meisterschaften in der Jugendklasse in Mannheim gewann sie bei 5 Starts 4 Medaillen. 2x Gold und 2x Silber. Bei der Langstrecke im K2 wurde ihnen durch ein NRW Boot in der Wende das Steuer verbogen damit war die Führung dahin und sie mussten aufgeben.

Ein Riesen Erfolg. Trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten, ohne Trainingslager, ohne Wettkampferfahrung.

In Köln gab es dann noch eine Regatta für die jüngsten. 2 Kinder, die noch nie eine Regatta gefahren haben, schlugen sich gut. Mit Platz 8 bzw. 9 lagen sie im Mittelfeld.

Corona bedingt haben die anderen kaum trainiert. Die Mannschaft ist klein geworden.

Wandersport: Andreas Joesten berichtete, Tina Köhler, Sven Kretschmar und Andreas waren mit den Kindern im Rheinbad zum Eskimotraining. Das hat allen viel Spaß gemacht. Corona bedingt gab es keine Wanderfahrten. Vorerst sind auch keine geplant.

Für die Hallenaufsicht im Rheinbad ist ein Corona Hygiene Konzept erstellt worden . Nach den Herbstferien soll es los gehen.

Ein gelbes Wanderboot ist für eine Kleinkunstbühne auf dem Schwanenspiegel ausgeliehen worden. Die Veranstaltung soll nächstes Jahr wiederholt werden.

Presse: Echo ist 1x erschienen. Vielen Dank an Agi Mattern für die vielen interessanten Themen. Hilfssheriff Yvonne Klein hat gut zugearbeitet. Auch hier vielen Dank.

Henning berichtet das recht wenig geschrieben worden ist. Es gab 2 Artikel im Jahr 2019 und ein Artikel in 2020. Dieser ist allerdings erst nach deutlichem Protest bei der RP geschrieben worden. Über die Solaranlage soll nach Inbetriebnahme ein Artikel erscheinen.

Boostaufe: Eine Boostaufe hat in 2019 stattgefunden . Rolf Wefers hat die von ihm mit 4000€ gesponserten Boote getauft. Alle Sportler mit samt Eltern waren anwesend.

Dank an die Bootsleute Klaus und Richard für die aufopfernde Arbeit und ihren

Einsatz. Toll wie sie sich um das Boot kümmern.

Dank an das Trainerteam, auch wenn es nicht immer leicht ist mit den Jugendlichen.

2. Ehrungen

Elke Funke und Marga Schilberg wurden für seine 60-jährige Mitgliedschaft mit einem Geschenk geehrt.

Klaus Grieger war nicht anwesend. Er bekommt sein Geschenk zum 50-jährigen Jubiläum nächste Woche.

Klaus Lewandowski und Christian van Eden hatten 40-jähriges Jubiläum.

Klaus hat dem Vorstand einen Brief geschrieben. Beide konnten Krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Klaus haben wir ein Päckchen geschickt. Christians Ehrung wird nachgeholt

Richard Merx erhielt für sein 25-jähriges Jubiläum die Silberne Ehrennadel

Miriam Frenken erhielt für 25 Jahre Rheintreue und zur Hochzeit mit Henning Schoon ein Geschenk.

Wolfgang Tisch bedankte sich bei Eva Rahn-Eicke für die geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß. Nur durch ihren unermüdlichen Einsatz können solche Projekte wie den Aufbau der Photovoltaikanlage realisiert werden.

3. Kassenbericht:

Der Kassenbericht wurde von Ellen Weigend verlesen (Anlage)

4. Bericht der Kassenprüfer

Tobias Korfmacher berichtete von der Kassenprüfung mit Miriam Frenken und Tina Köhler.

Die Kasse wurde geprüft. Trotz intensiver Suche wurde kein Fehler gefunden, die Kasse ist super geführt worden.

Bemerkt wurde, das für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften 50€ zu wenig Startgeld bezahlt wurden.

5. Entlastung des Vorstandes

Manfred Siekmann wurde vorgeschlagen, das Prozedere der Vorstandesentlastung zu übernehmen. Er führte aus, dass der Vorstand und die Trainer hervorragende Leistungen erbracht haben. Besonders freut er sich für die Umwelt, durch die Installation der Solaranlage. Manfred bittet die Versammlung, den Vorstand zu entlassen.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung per Handzeichen

6. Neuwahlen 30 Mitglieder

Wahlen zum Geschäftsführenden Vorstand müssen in geheimer Wahl

schriftlich erfolgen.

Wolfgang Tisch stellt sich zur Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden.

Er führt aus das er gerne wieder kandidieren will. Im Verein läuft es gut, Erfolge im Sport, finanziell stehen wir gut da und ein toller Arbeitseinsatz durch das Team.

1. Vorsitzender: Wolfgang Tisch

29 ja- Stimmen 1 Enthaltung

Klaus Grieger stellt sich zur Wiederwahl zum Bootshauswart

Bootshauswart: Klaus Grieger

29 ja- Stimmen 1 Enthaltung per Handzeichen gewählt

Horst Mattern stellt sich zur Wiederwahl zum Sportwart

Sportwart: Horst Mattern

29 ja- Stimmen 1 Enthaltung per Handzeichen gewählt

7. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurde Miriam Frenken und Tobias Korfmacher einstimmig per Handzeichen gewählt

8. Neue Jugendordnung

Die Jugendordnung ist überarbeitet worden. Die Satzung ist von der Jugend verabschiedet und genehmigt worden. Sie wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

9. Festsetzung des Beitrages

Die Beiträge sollen laut Vorstandsbeschluss nicht erhöht werden.

10. Anträge

Der Versammlung liegen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

Wolfgang Tisch bedankt sich noch einmal Klaus Grieger, Eva, Andreas dem Bootsmann und den Trainern Klaus, Tina, Horst und Jenny. Vielen Dank, wie ihr trotz Corona das Training aufrechterhalten habt, Reparaturen am Schiff erledigt habt und auch im Hafen Bootsgestelle gebaut und Boote repariert habt.

Horst Mattern fragt: wie das mit den Privatbooten im Hafen weitergeht.

Nach langer kontroverser Diskussion wird folgender Wortlaut zur Abstimmung gebracht:

Abstimmung über das unterbringen von Privatbooten in der Kesselstr.

Ab 15.10.2020 müssen alle Privatboote in der Hausmannhalle untergebracht werden. Die anfallenden Kosten werden mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

Die Privaten Rennboote der Jugend, Junioren und Leistungsklasse sind davon

nicht betroffen.

Die Beitragsordnung für Privatboote wird auf unsere Webseite veröffentlicht.

Abstimmung per Handzeichen

25 ja- Stimmen 2 nein-Simmen 3 Enthaltungen

Der Antrag wurde angenommen

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 22:15Uhr.

Düsseldorf, den 14.10.2020

Protokoll: E. Rahn-Eicke

Beitragsordnung Bootshalle Robert Lehr Ufer

Einer	55 €
Zweier	65 €
SUP	50 €
für zweites Boot	50 €

Beitragsordnung Hausmannhalle Kesselstr.

je Boot	50€
---------	-----

Auch in diesem Jahr wurden die erfolgreichen Sportler und Trainer vom Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf geehrt.

Die Feier fand nicht wie in den vergangenen Jahren im Rathaus statt.

Wegen der COVID19 Maßnahmen wurde die Ehrung ins Rheinstadion verlegt.

Chelsea Roussiekan



Klaus Klein



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Lilo	Krause	14.07.1940	80
Manfred	Siekmann	25.12.1950	70
Achim	Vogel	09.01.1960	60
Ellen	Weigend	18.03.1960	60
Rita	Korfmacher	26.04.1960	60



Klaus Grieger (50)

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Elke	Funke	01.03.1960	60
Marga	Schilberg	01.03.1960	60
Klaus	Grieger	01.08.1970	50
Klaus	Lewandowsky	01.02.1980	40
Christian	v.Eeden	01.04.1980	40
Richard	Merx	16.03.1995	25
Miriam	Frenken	22.11.1995	25



Elke und Marga (60)



Richard (25)



Miriam (25)

Zu seinem 50 Vereinsjubiläum hat uns
Klaus Lewandowsky ein Gedicht geschrieben.

EIN RHEINTREUER VIERZIGENDER

Es tut gut ein „RHEINTREUER“ Vierziger zu sein
Und geehrt zu werden mit einem guten Tropfen Wein -
Und auch mitgewirkt zu haben zum Wohle des Vereins,
indem der Rheintreue-Achter zweimal errang die Nummer EINS.
Unbestritten hat zu meiner Vereinstreue beigetragen
Die aufrichtige Empathie unter den Kameradinnen und Kameraden.
Diese ist sicher auch die Quelle für das erfolgreiche Sportgeschehen -
Und mein dankbarer Rückblick an diese Zeit wird nicht vergehen.
Unvergessen sind die gemeinsam erlebten heiteren und ernsten Stunden,
die einen unauslöschlichen Platz in meiner Erinnerung gefunden.
Mögen die Menschen der RHEINTREUE auch in zukünftigen Jahren,
sich ihr harmonisches und empathisches Vereinsleben bewahren.

Dies wünscht allen Rheintreuerinnen und Rheintreuern
von Herzen Euer Kamerad und ehemaliger Drachenbootpirat

Klaus



Wefers

Autotechnik Wefers
Prof.-Oehler-Str. 2
40589 Düsseldorf

Inhaber: Rolf Wefers
Tel: 0211/718 22 26
Fax: 0211/712305



Die blaue Rheintreue wird grün

Wie schon im Bericht zur JHV erwähnt, haben wir uns entschieden einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Wir haben mit finanzieller Unterstützung der Landesregierung NRW eine Solaranlage für unser Schiff bestellt. Der erste Teilabschnitt ist montiert und in Betrieb. Die Bootshalle wurde mit Solarzellen belegt. Der Zweite Bauabschnitt auf dem Schiff folgt in Kürze.



Auch für unsere Schüler gab es am 19. August eine Leistungsüberprüfung (statt Deutsche Meisterschaften) vom Kanu Verband NRW in Köln.

Durch die Corona-Pandemie standen uns in diesem Jahr sehr wenig Schüler zu Verfügung.

Zwei unserer Anfänger waren bereit dort zu starten.

Horst fuhr am Samstag mit Franka Pommeranz und Maximilian Tiepel nach Köln.

Es wurden 2 Strecken gefahren im KI über 500m und 1000m.

Sie belegten die Plätze acht und neun. Mit den Ergebnissen der Beiden waren die Trainer sehr zufrieden.

